

## St. Wolfgangslied

Text: St. Hilarius 7. u. 8. Jh.

Musik: P. Schöberl 1932

Viele in Langsam



1. Sankt Wolf - gang, heil - ger
2. Du ga - we Hei - lig
3. Du Bi - schof, sei - nes
4. Sankt Wolf - gang, den der



1. Got - tes - mann, der Got - tes Wort ge -
2. Bay - ern - land, da Hei - lig in der
3. Stand - des Zier, soll Di - nen, soll von
4. Herr er - löst, weil du als Knabe ge -



1. leben, der Jugend wie für Gott ge -
2. Nur, Ge - sund - heit gabst du, Tröst im
3. Lieb, uns Le - ben - den des Fre - den
4. uns. Mein, daß noch uns, wie du ge -



1. ang, die hun - der hat be - leben,
2. Leid, der Ar - me all dein Brud;
3. bring, die Halb' den Tu - ten gibt!
4. tröst, der Hun - mel was er - löst!



1.—4. Hei - li - ger Wolf - gang, denk an uns,



bin für uns, ver - laß uns nicht!



Hei - li - ger Wolf - gang, denk an uns,



bin für uns, ver - laß uns nicht!

Kirchengebet: O Gott, Du schenktest uns den seli - gen Bischof Wolfgang als Vermittler ewiger Heilung, so gib, wie bitten Dich, daß wir uns im Himmel auch Füßgesellen haben dürfen. Der auf Erden uns Lehrer des Liebes war, Durch Christus unsern Herrn, Amen!